

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) der TooBright GmbH**§ 1 Geltungsbereich**

(1) Alle Angebote (Miet- und sonstige Dienstleistungen) der TooBright GmbH erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Bedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die die TooBright GmbH mit seinen Vertragspartnern (nachfolgend auch „Auftraggeber“ genannt) über die von ihr angebotenen Vermietungen oder Dienstleistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Vermietungen, Dienstleistungen oder Angebote an den Auftraggeber, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden.

(2) Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn die TooBright GmbH ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn die TooBright GmbH auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen.

(3) Freie Mitarbeiter sind nicht berechtigt, mündliche Nebenabsprachen zu treffen oder schriftliche Zusicherungen zu geben, die über den eigentlichen Vertrag hinausgehen. Höhere Gewalt, Betriebseinstellung, Streiks, Nichtlieferung oder Lieferverzug des Vorlieferanten, Maßnahmen von Behörden und ähnliche unvorhersehbare Ereignisse entbinden TooBright GmbH von der Erfüllung geschlossener Verträge. Änderungen technischer Eigenheiten/Angaben von Artikeln oder des Programmangebots behalten wir uns jederzeit, ohne Vorankündigung und ohne öffentliche Bekanntgabe vor.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote der TooBright GmbH sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen oder Aufträge kann die TooBright GmbH innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang annehmen. Alle Verträge werden mit Zusendung unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder Rechnung, spätestens mit Ausführung/Zusendung der Lieferung bzw. der Leistung rechtskräftig.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen der TooBright GmbH und Auftraggeber ist der schriftlich geschlossene Vertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Bedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder. Mündliche Zusagen der TooBright GmbH vor Abschluss dieses Vertrages sind rechtlich unverbindlich und mündliche Abreden der Vertragsparteien werden durch den schriftlichen Vertrag ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten.

(3) Ergänzungen und Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform im Sinne des § 126b BGB.

(4) Angaben der TooBright GmbH zur Mietsache oder der Leistung (zB. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie die Darstellungen desselben (zB. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Mietsache oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sowie die Ersetzung von Bauteilen durch gleichwertige Teile sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

§ 3 Fachpersonal

- (1) Zur Planung, Anlieferung, Aufbau, Abbau und Bedienung setzt die TooBright GmbH gegebenenfalls externes Fachpersonal ein.
- (2) Sofern vertraglich zwischen der TooBright GmbH und dem Kunden nicht anders vereinbart, steht der Kunde zum Fachpersonal in keinem eigenen Vertragsverhältnis und ist diesem gegenüber nicht weisungsberechtigt.
- (3) Der Kunde setzt das Fachpersonal vor Beginn des Aufbaus von allen behördlichen Auflagen, Sicherheitsbestimmungen, sowie örtlichen als auch sonstigen Besonderheiten, die mit der Veranstaltung im Zusammenhang stehen, in Kenntnis. Verletzt der Kunde diese Informationspflichten sind im Schadensfall die TooBright GmbH und das interne sowohl als auch das externe Fachpersonal von jeder Haftung frei, sofern der Schadeneintritt auf die fehlenden oder mangelhaften Informationen zurückzuführen ist.
- (4) Setzt der Kunde eigenes Fachpersonal ein, geschieht das aufgrund eines gesondert mit dem Fachpersonal zu schließendem Vertrag außerhalb der Rechtsbeziehungen zwischen der TooBright GmbH und dem Kunden.

§ 4 Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Waren, inklusive Designs und Zeichnungen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den Käufer Eigentum der TooBright GmbH. Es gilt der erweiterte Eigentumsvorbehalt. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Kaufmann, bei dem der Vertrag zum Betrieb seines Gewerbes gehört, gilt der Eigentumsvorbehalt für die Forderungen, die die TooBright GmbH aus seinen laufenden Geschäftsbeziehungen gegenüber dem Käufer hat. Bei Warenrückforderungen aufgrund von Zahlungsverzug bzw. Zahlungsunfähigkeit des Käufers / Kunden sind wir berechtigt, etwaige Abnutzungen, Schäden und Wertverluste geltend zu machen.

§ 5 Designs und kreatives Eigentum

- (1) Besitzverhältnisse: Angebote, Zeichnungen, Graphische Darstellungen einschl. aller Anlagen, sind und bleiben geistiges Eigentum der TooBright GmbH. Sie dürfen lediglich benutzt werden, um sich ein Bild davon zu machen, ob auf Angebote oder Leistungen des Auftragnehmers zurückgegriffen wird oder werden kann. Alle im Rahmen eines Vertrages erbrachten Leistungen bleiben geistiges Eigentum der TooBright GmbH. Sie dürfen weiter nur zu dem vertraglich vorausgesetzten Zweck benutzt werden, was in der Regel die Umsetzung des Designs für Projekte in der Veranstaltungsbranche ist.
- (2) Nicht-Nutzung / Weitergabe: Ohne schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers dürfen Dritten Angebote, vertragliche Leistungen, Zeichnungen, Graphische Darstellungen und Designs aller Art und/oder wörtliche Darstellung einer Lösung oder Teillösung einschl. aller Anlagen nicht, gleich in welcher Form, zugänglich oder weitergegeben, modifiziert, veröffentlicht oder reproduziert werden. Angebote, vertragliche Leistungen, Zeichnungen, Graphische Darstellungen/ Designs der TooBright GmbH und/oder wörtliche Darstellung einer Lösung oder Teillösung einschl. aller Anlagen dürfen insbesondere nicht – auch nicht teilweise - benutzt werden, um Angebote oder Teilangebote anderer Unternehmen einzuholen. Dies gilt auch nach dem im Absatz (4) genannten Vertragsabschluss.
- (3) Nutzungsdauer: Die der TooBright GmbH erstellten Pläne, Designs, Angebote sind nur für den vertraglich festgelegten Zeitraum zur Nutzung bestimmt. Nach diesem Zeitraum endet die Nutzungserlaubnis. Für eine Nutzung nach dem festgelegten Zeitraum (für Folgezeiträume) muss eine neue vertragliche Absprache getroffen werden.
- (4) Produktionspläne: Nach Vertragsabschluss ist der Auftraggeber berechtigt Angebote, Zeichnungen, Graphische Darstellungen und Designs zu nutzen, um das im Vertrag festgelegte Projekt umzusetzen.

Dazu zählt unter anderem das Leihen der Veranstaltungstechnik, das Umsetzen des Bühnendesigns und das Advancing.

(5) Die TooBright GmbH behält sich das Eigentum oder Urheberrecht an allen von ihr abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen, insbesondere der individuellen technischen Planung oder des erstellten Lichtdesigns sowie dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Auftraggeber darf diese Gegenstände ohne ausdrückliche Zustimmung der TooBright GmbH weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf Verlangen der TooBright GmbH diese Gegenstände vollständig an sie zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn diese von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

(6) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ein Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen des § 5, auch durch seine Mitarbeiter und Nachunternehmer sowie Dienstverpflichteten, nicht geschehen kann. Er hat dieses durch entsprechende Dienstanweisungen sicher zu stellen. Stellt er Verstöße fest, hat er unverzüglich den Verstoß zu unterbinden und die TooBright GmbH über den Verstoß zu informieren. Der Verstoß gegen die vorstehenden Bestimmungen stellt den Diebstahl geistigen Eigentums dar und führt zu einer Schadensersatzverpflichtung und kann auch strafrechtlich durch die Staatsanwaltschaft verfolgt werden.

(7) Sollte es zu keinem Vertragsabschluss kommen, müssen alle von TooBright GmbH übermittelten Daten gelöscht und vernichtet werden.

§ 5a Überarbeitungen und Zusatzleistungen im Designprozess

(1) Nach Übergabe des finalen Designentwurfs hat der Auftraggeber das Recht, innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen eine einmalige Überarbeitung (Version 2, „V2“) anzufordern. Diese Revision ist im vereinbarten Designpreis enthalten und wird ohne zusätzliche Vergütung durchgeführt.

(2) Jede darüber hinausgehende Überarbeitung stellt eine Zusatzleistung dar und wird gesondert vergütet. Für die Anfertigung einer dritten Version („V3“) wird ein Zuschlag in Höhe von 20 % des ursprünglich vereinbarten Designpreises erhoben. Für eine vierte Version („V4“) beträgt der Zuschlag 30 % des Designpreises. Weitere Revisionen bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

(3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, gewünschte Änderungen zur V2 klar und nachvollziehbar zu kommunizieren. Der Beginn der Frist zur Überarbeitungsanforderung richtet sich nach dem Datum der Übermittlung des finalen Designentwurfs durch die TooBright GmbH.

§ 6 Urheber- und Leistungsschutz

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche für die Herstellung, Überspielung und Bearbeitung von Bild- und Tonaufnahmen notwendigen Urheber-, Leistungsschutz- oder sonstigen Rechte auf seine Kosten zu erwerben. Der Kunde garantiert, dass er diese Rechte besitzt und stellt die TooBright GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung dieser Verpflichtung hergeleitet werden. Dies betrifft insbesondere auch die angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung.

§ 7 Preise und Zahlung

(1) Die Preise gelten für den in den Auftragsbestätigungen (Angeboten) aufgeführten Dienstleistungs- und Lieferungsumfang (Vermietung). Zusätzliche Leistungen (z.B. Hotel- und Verpflegungskosten Personal) werden gesondert berechnet. Falls für diese zusätzlichen Leistungen keine Vereinbarung zwischen den Parteien vorliegt, gelten die in der Branche üblichen Preise als vereinbart. Die Preise verstehen sich in EURO zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(2) Rechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen ohne jeden Abzug zu bezahlen, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei der TooBright GmbH. Schecks- oder Wechsel werden nicht akzeptiert. Leistet der Auftraggeber bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit mit 9% über dem jeweiligen Basiszins zu verzinsen. Die Geltendmachung weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt.

(3) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftraggebers oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(4) Die TooBright GmbH ist berechtigt, noch ausstehende Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistungen auszuführen oder zu erbringen, wenn ihr nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Auftraggebers wesentlich zu mindern geeignet sind und durch welche die Bezahlung der offenen Forderungen der TooBright GmbH durch den Auftraggeber aus dem jeweiligen Vertragsverhältnis (einschließlich aus anderen Einzelaufträgen, für die derselbe Rahmenvertrag gilt) gefährdet wird.

§ 8 Personaleinsatz der TooBright GmbH im Bereich Industrie

Hat der Auftraggeber zusätzlich Personal der TooBright GmbH im Bereich Industrie (für bspw. Corporate Events, Tagesaufträge, Messe Veranstaltungen) angefordert gelten folgende Preise bzw. allgemeinen Regelungen:

(1) Corporate Events, Tagesaufträge, die Vergütung von Dienstleistungen, insbesondere Planung, Montage und Betreuung von techn. Einrichtungen, durch Fachpersonal werden anhand von Tagespauschalen („TP“) berechnet. Diese beinhalten An- und Abfahrt, sowie Pausen und dürfen einen zeitlichen Rahmen pro Person von 10 Stunden nicht überschreiten. In den 10 Stunden enthalten ist eine Stunde Pause. Ausgangs- und Zielort dieser TP ist Geschäftssitz der TooBright GmbH, es sei denn das Fachpersonal ist in einem Hotel untergebracht, hier gilt das Hotel als Ausgangs- und Zielort.

(2) Eventuell anfallende Überstunden werden in der ersten Stunde mit 1,5/10 der TP berechnet. Ab der zweiten Überstunde werden 2/10 der TP berechnet.

(3) Individuelle Zeiten für TP, Ausgangs- und Zielorte können vereinbart werden.

(4) Die TooBright GmbH berechnet für Fahrten mit dem eigenen PKW 0,50 € pro Kilometer. Die Berechnung von Fahrtkosten erfolgt ab einer Entfernung von mehr als 50km zwischen jeweiligem Startpunkt und dem Zielort. Als Startpunkt gilt nicht grundsätzlich der Firmensitz.

(5) Alle weiteren Auslagen wie z.B. Taxikosten, Bus-, Bahn-, und Flugtickets, Parkkosten, usw. werden von der TooBright GmbH mit dem jeweiligen Brutto Endpreis als Nettopreis auf die Rechnung gesetzt.

(6) Bei Montage und Betreuung durch Fachpersonal, die über einen Tag hinaus gehen, gebucht über die TooBright GmbH, hat der Kunde für die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Speisen (3x täglich) und Getränken (jederzeit) auf seine Kosten zu sorgen. Bei Tagesjobs hat der Kunde für mindestens eine Mahlzeit und Getränke (jederzeit) zu sorgen. Auf Allergene und Bedürfnisse ist strikt zu achten. Bei jeglicher Missachtung wird dem Kunden eine Entschädigung, welche sich nach den anfallenden Ausgaben richtet, jedoch mind. 35€ netto pro Person und Tag, berechnet.

(7) Ist der Ort der Veranstaltung mehr als 50km vom Geschäftssitz der TooBright GmbH entfernt, muss dem Fachpersonal eine Unterkunft gestellt werden. Ein Hotelzimmer muss dem Europäischen Standard von mind. vier Sternen entsprechen. Bei unangemessenem Zustand des Zimmers, behält sich die TooBright GmbH vor, eine geeignete Alternative zu buchen. Die hierbei anfallenden Hotelkosten sind vom Kunden zu tragen. Bei Hotelbuchungen ist auf die Buchung von Zimmern zur Einzelbelegung zu achten. Hotelzimmer werden nicht mit Kollegen geteilt.

§ 9 Personaleinsatz der TooBright GmbH im Bereich Touring

Hat der Auftraggeber zusätzlich Personal der TooBright GmbH im Bereich Touring angefordert gelten folgende Preise bzw. allgemeinen Regelungen:

- (1) Der generelle Tagessatz beinhaltet 10 Arbeitsstunden abzüglich einer Stunde Pause. Ab der 11. - bis einschließlich 14. Arbeitsstunde wird zuzüglich zur Tagespauschale jede weitere Stunde mit dem Faktor 0,15 berechnet. Ab der 15. Arbeitsstunde berechnen wir pauschal zwei komplette Tagespauschalen. Eine Verrechnung von Einsatztagen kürzerer Einsatzzeiten mit Einsatztagen längerer Einsatzzeiten ist nicht möglich.
- (2) Reisetage innerhalb Europas werden mit einer halben Tagespauschale berechnet. Internationale Reisetage werden mit einer ganzen Tagespauschale berechnet. Ein Reisetag besteht lediglich aus der An- oder Abreise, sowie einem kurzen Treffen zur Besprechung der folgenden Tage. Alle weiteren Tätigkeiten an diesem Tag, werden zusätzlich mit einer normalen Tagespauschale berechnet.
- (3) Die TooBright GmbH berechnet für Fahrten mit dem eigenen PKW 0,50 € pro Kilometer. Die Berechnung von Fahrtkosten erfolgt ab einer Entfernung von mehr als 50km zwischen jeweiligem Startpunkt und dem Zielort. Als Startpunkt gilt nicht grundsätzlich der Firmensitz.
- (4) Bei Flügen mit einer Flugzeit von mehr als 5 Stunden ist ein Platz der Business Class erforderlich.
- (5) Alle weiteren Auslagen wie z.B. Taxikosten, Bus-, Bahn-, und Flugtickets, Parkkosten, usw. werden von der TooBright GmbH mit dem jeweiligen Brutto Endpreis als Nettopreis auf die Rechnung gesetzt.
- (6) Für fehlendes Catering, berechnet die TooBright GmbH die jeweils landesüblichen Verpflegungspauschalen.
- (7) Ist der Ort der Veranstaltung mehr als 50km vom Geschäftssitz der TooBright GmbH entfernt, muss dem Fachpersonal eine Unterkunft gestellt werden. Ein Hotelzimmer muss dem Europäischen Standard von mind. vier Sternen entsprechen. Bei unangemessenem Zustand des Zimmers, behält sich die TooBright GmbH vor, eine geeignete Alternative zu buchen. Die hierbei anfallenden Hotelkosten sind vom Kunden zu tragen. Bei Hotelbuchungen ist auf die Buchung von Zimmern zur Einzelbelegung zu achten. Hotelzimmer werden nicht mit Kollegen geteilt.
- (8) Off Days werden mit einer halben Tagespauschale berechnet.

§ 10 Stornierung (Ausfallgag)

- (1) Kündigungen oder Stornierungen durch den Auftraggeber vor Vertragsbeginn bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform.
- (2) In diesem Fall wird die jeweils vereinbarte Vergütung als Ausfallgag und pauschalierter Schadensersatz nach Maßgabe der folgenden, am zeitlichen Abstand zwischen Zugang der Kündigung/Stornierung und dem vereinbarten Auftragsbeginn ausgerichteten Staffelung zur Zahlung fällig:

Zugang der Stornierung ab Auftragsbestätigung bis einschließlich 6 Wochen vor Auftragsbeginn: 25 % der vereinbarten Vergütung

Zugang der Stornierung innerhalb von weniger als 6 Wochen, jedoch mindestens 4 Wochen vor Auftragsbeginn: 50 % der vereinbarten Vergütung

Zugang der Stornierung innerhalb von weniger als 4 Wochen, jedoch mindestens 2 Wochen vor Auftragsbeginn: 75 % der vereinbarten Vergütung

Zugang der Stornierung innerhalb von weniger als 2 Wochen vor Auftragsbeginn: 100 % der vereinbarten Vergütung

jeweils abzüglich ersparter Aufwendungen, insbesondere nicht entstandener Reise- und Verpflegungskosten.

(3) Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen nachzuweisen, dass der TooBright GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die vorstehende Pauschale entstanden ist; in diesem Fall ist nur der tatsächlich nachgewiesene, geringere Schaden zu ersetzen. Umgekehrt bleibt es der TooBright GmbH unbenommen, einen im Einzelfall nachweislich höheren Schaden geltend zu machen.

(4) Abweichende Kündigungs-/Stornierungsbedingungen, zum Beispiel aufgrund von kurzfristigen Aufträgen, können vertraglich festgelegt und vereinbart werden.

§ 11 Inanspruchnahme von Geräten und technischen Einrichtungen

Der Kunde verpflichtet sich, die ihm zur Verfügung gestellten Geräte und technischen Einrichtungen ausschließlich zu dem im Vertrag festgelegten Zweck zu verwenden. Als Auslieferungsort für sämtliche Leistungen gilt der Geschäftssitz der TooBright GmbH, soweit vertraglich nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Der Kunde trägt Kosten und Verantwortung für den Transport, sofern ein anderer Auslieferungsort vereinbart ist. Der Kunde ist verpflichtet sich von der Vollständigkeit und der ordnungsgemäßen Beschaffenheit der vermieteten Geräte und technischen Einrichtungen einschließlich des Zubehörs unmittelbar nach Übernahme zu überzeugen. Spätere als bei Auslieferung oder Übergabe vorgebrachte Mängelrügen oder die Berufung auf Fehlmengen sind ausgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, die ihm überlassenen Geräte und technischen Einrichtungen pfleglich zu behandeln und ordnungsgemäß zu verwahren.

§ 12 Erfüllungsort, Versand, Verpackung, Gefahrübergang, Abnahme

(1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Hamburg, soweit nichts anderes bestimmt ist. Schuldet die TooBright GmbH auch eine Dienstleistung, ist Erfüllungsort der Ort, an dem die Dienstleistung zu erfolgen hat.

(2) Grundsätzlich ist der Auftraggeber verpflichtet die Mietgegenstände bei der TooBright GmbH persönlich oder durch einen beauftragten Dritten abholen zu lassen. Der Auftraggeber hat das Risiko hierbei eine ordnungsgemäße und ausreichende Versicherung sicher zu stellen.

(3) Abweichend hiervon können die Parteien in Textform vereinbaren, dass die TooBright GmbH zur Lieferung verpflichtet ist. In diesem Fall unterstehen die Versandart, die Verpackung und die Versicherung dem pflichtgemäßen Ermessen der TooBright GmbH.

(4) Die Gefahr geht spätestens mit der Übergabe des Mietgegenstandes (wobei der Beginn des Verladevorgangs maßgeblich ist) an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten oder bei persönlicher Abholung oder Lieferung direkt auf den Auftraggeber über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder die TooBright GmbH noch andere Leistungen (zB. Versand oder Dienstleistungen) übernommen hat. Verzögert sich der Versand oder die Übergabe infolge eines Umstandes, dessen Ursache beim Auftraggeber liegt, geht die Gefahr von dem Tag an auf den Auftraggeber über, an dem der Liefergegenstand versandbereit ist und die TooBright GmbH dies dem Auftraggeber angezeigt hat.

§ 13 Mietdauer

Die jeweiligen Mietgegenstände werden ausschließlich tageweise vermietet, wobei jeder angefangene Tag voll abgerechnet wird, es sei denn die Parteien haben schriftlich etwas davon Abweichendes vereinbart. Die Mietzeit beginnt sobald der Mietgegenstand am Erfüllungsort eintrifft oder im Falle einer Abholung bei der TooBright GmbH in Empfang genommen wird. Die Mietzeit endet sobald das Gerät wieder von der TooBright GmbH in Empfang genommen wird.

§ 14 Rückgabe der Mietsache

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet die Mietsache nach Ablauf der Mietzeit am vereinbarten Rückgabeort in einem ordnungsgemäßen Zustand, zudem er den Mietgegenstand zu Beginn des Mietverhältnisses übernommen hat, zurückzugeben.

(2) Bei verspäteter Rückgabe, hat der Auftraggeber die TooBright GmbH unverzüglich zu informieren. Für jeden angebrochenen Tag ist der Auftraggeber verpflichtet einen Schadensersatz in Höhe des vereinbarten Tagessatzes als Entschädigung zu zahlen, ohne dass es eines Nachweises für einen entsprechenden Schadens bedarf. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche durch die TooBright GmbH bleiben hiervon unberührt. Eine verspätete Rückgabe führt nicht automatisch zu einer Verlängerung des zugrunde liegenden Mietverhältnisses.

(3) Wird der Mietgegenstand in einem beschädigten bzw. nicht ordnungsgemäßen Zustand zurückgegeben, ist der Auftraggeber für jeden angebrochenen Tag, an dem der Mietgegenstand aufgrund des Schadens nicht weitervermietet werden kann, verpflichtet einen Schadensersatz in Höhe des vereinbarten Tagessatzes als Entschädigung zu zahlen, ohne dass es eines Nachweises für einen entsprechenden Schadens bedarf. Die Geltendmachung weiterer Schadensersatzansprüche durch die TooBright GmbH bleiben hiervon unberührt.

§ 15 Sachmängel

(1) Die überlassenen Mietgegenstände sind unverzüglich nach Empfangnahme durch den Auftraggeber oder durch den von ihm bestimmten Dritten sorgfältig zu untersuchen und auf Vollständigkeit hin zu überprüfen. Sie gelten als genehmigt bzw. mangelfrei, wenn der TooBright GmbH nicht eine Mängelrüge in Textform unverzüglich angezeigt wird. Dies gilt nicht, wenn der Mangel trotz sorgfältiger Untersuchung für den Auftraggeber nicht erkennbar war. Zeigt sich ein Mangel während der Mietzeit ist der Auftraggeber entsprechend dem bereits ausgeführten verpflichtet, unverzüglich den Mangel anzuzeigen. Ansonsten gilt auch der spätere Mangel als genehmigt und der Mietgegenstand als mangelfrei.

(2) Bei Sachmängeln der überlassenen Mietgegenstände ist die TooBright GmbH nach ihrer, innerhalb angemessener Frist zu treffenden, Wahl zunächst zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Im Falle des zweiten Fehlschlagens, dh. der Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit, Verweigerung oder unangemessenen Verzögerung der Nachbesserung oder Ersatzlieferung, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder den Mietpreis angemessen mindern.

(3) Der Auftraggeber ist nicht berechtigt selbst oder durch Dritte etwaige Mängelbeseitigungen ohne Zustimmung der TooBright GmbH am Mietgegenstand durchzuführen. Wird hierdurch die Mängelbeseitigung unmöglich oder unzumutbar erschwert, hat der Auftraggeber die durch die hierdurch entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(4) Notwendige Reparaturen sind zwingend mit der TooBright abzustimmen und in jedem Falle fachmännisch auszuführen.

§ 16 Haftung der TooBright GmbH auf Schadensersatz wegen Verschuldens

(1) Die Haftung der TooBright GmbH auf Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung ist, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, nach Maßgabe dieses § 16 eingeschränkt. Eine verschuldensunabhängige Haftung nach § 536 Abs. 1 BGB ist ausgeschlossen.

(2) Die TooBright GmbH haftet nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit ihrer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Vertragswesentlich sind die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung und Installation des von wesentlichen Mängeln freien Mietgegenstands sowie Beratungs-,

Schutz- und Obhutspflichten, die dem Auftraggeber die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Auftraggebers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

(3) Soweit die TooBright GmbH gemäß § 16 (2) dem Grunde nach auf Schadensersatz haftet, ist diese Haftung auf Schäden begrenzt, die die TooBright GmbH bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder die er bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Mietgegenstands sind, sind außerdem nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Mietgegenstands typischerweise zu erwarten sind.

(4) Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist die Ersatzpflicht der TooBright GmbH für Sachschäden und daraus resultierende weitere Vermögensschäden auf einen Betrag von EUR 3.000.000 je Schadensfall (entsprechend der derzeitigen Deckungssumme ihrer Haftpflichtversicherung) beschränkt, auch wenn es sich um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

(5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten in gleichem Umfang zugunsten der Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen der TooBright GmbH.

(6) Soweit die TooBright GmbH technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ihr geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

(7) Die Einschränkungen dieses § 16 gelten nicht für die Haftung der TooBright GmbH wegen vorsätzlichen Verhaltens, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 17 Pflichten und Haftung des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat den Nutzungsgegenstand von Eingriffen Dritter oder sonstigen Belastungen (z.B. Pfandrechte) jeglicher Art freizuhalten und dem Auftraggeber den etwaigen Zugriff Dritter unverzüglich in Textform und unter Erteilung aller erforderlichen Auskünfte anzuzeigen. Er trägt die erforderlichen Kosten für alle Maßnahmen zur Abwehr des Zugriffs Dritter, es sei denn, er hat den Zugriff Dritter nicht zu vertreten.

(2) Der Auftraggeber haftet in jedem Fall für Verlust, Schaden oder Diebstahl sowie Untergang des Mietgegenstandes, er ist dafür verantwortlich eine Haftpflichtversicherung zur Abdeckung dieses Risikos auf seine Kosten abzuschließen.

(3) Im Falle eines Diebstahls ist der Auftraggeber verpflichtet dies bei der zuständigen Polizeidienststelle zur Anzeige zu bringen und hierüber einen Nachweis zu führen.

(4) Der Auftraggeber wird alle Störungen unverzüglich mitteilen. Die TooBright GmbH wird auftretende Störungen nach Mitteilung innerhalb angemessener Frist beheben. Den Mitarbeitern der TooBright GmbH oder von ihm beauftragten Dritten wird für die notwendigen Tätigkeiten der Zugang zu den Geräten ermöglicht.

(5) Kosten für Diagnose- und Instandsetzungsarbeiten, die aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen erforderlich werden (u.a. unsachgemäße Bedienung), trägt der Auftraggeber.

(6) Für den Fall, das der Auftraggeber die Mietgegenstände weiter- oder untervermietet, ist dieser verpflichtet die TooBright GmbH vor Mietbeginn in Textform zu informieren.

(7) Eine unberechtigte Untervermietung oder ein unsachgemäßer Gebrauch der Mietsache, berechtigen die TooBright GmbH den Vertrag zu kündigen.

§ 18 Allgemeiner Haftungsausschluss

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit nicht ein Kunde Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist und Ansprüche aus Produkthaftung oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geltend macht. Dies gilt auch für das eigene Verschulden etwaiger Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB haftet der Verwender auch nicht für grobes Verschulden ihrer Erfüllungsgehilfen (ausgenommen leitende Angestellte).

§ 19 Konkreter Haftungsausschluss

(1) Der Kunde hat die Mietsachen in einem ordnungsgemäßen und technisch einwandfreien Zustand übernommen. Die TooBright GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch Störungen oder den Ausfall der Mietsachen entstehen. Dies gilt gleichfalls für solche Schäden Dritter, die die Mietgegenstände nutzen.

(2) Die TooBright GmbH übernimmt keine Gewähr für die Arbeit der Techniker, wenn diese vom Kunden mit der Betreuung der zur Verfügung gestellten Geräte durch eigenen Vertrag z.B. wie unter § 3 beauftragt sind.

(3) Kann die TooBright GmbH durch nicht von sich zu vertretende Umstände (Einwirkung höherer Gewalt, Naturkatastrophen, Betriebsstörungen, Streik oder Aussperrung, behördlicher Anordnungen, Unterbrechung infolge Stromausfalles oder Stromschwankungen oder ähnliches) die vertraglichen Leistungen nicht oder nicht in vollem Umfang oder nicht zum vereinbarten Termin erfüllen, steht dem Kunden kein Recht auf Schadenersatz, Rücktritt vom Vertrag oder Zurückhaltung seiner Leistungen zu.

(4) Werden auf den zur Verfügung gestellten technischen Einrichtungen Bild-, Ton- oder sonstige Aufzeichnungen hergestellt, überspielt oder überarbeitet, übernimmt die TooBright GmbH lediglich die Verpflichtung, diese Arbeiten fachmännisch durchzuführen. Eine Haftung der TooBright GmbH für Mängel der Arbeitsergebnisse, die auf der technischen oder qualitativen Beschaffenheit des verwendeten Bild- oder Tonmaterials beruhen, ist ausgeschlossen.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen der TooBright GmbH und dem Auftraggeber ist der Sitz der TooBright GmbH in Hamburg. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(2) Soweit der Vertrag oder diese Allgemeinen Bedingungen Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen des Vertrages und dem Zweck dieser Allgemeinen Bedingungen vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke gekannt hätten.

(3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in einer deutschen und einer englischen Fassung vor. Die englische Fassung dient ausschließlich der Verständlichkeit für ausländische Vertragspartner. Maßgeblich und rechtsverbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung; bei Widersprüchen oder Abweichungen zwischen den beiden Fassungen geht die deutsche Fassung vor.

Last updated: 7 September 2026

General Terms and Conditions ("GTC") of TooBright GmbH

Non-binding English convenience translation. The German version ("Allgemeine Geschäftsbedingungen der TooBright GmbH") set out above is the sole legally binding version; see Section 20(3) below.

Section 1 Scope of Application

- (1) All offers (rental and other services) of TooBright GmbH are made exclusively on the basis of these General Terms and Conditions. They form part of all contracts that TooBright GmbH concludes with its contractual partners (hereinafter also referred to as the "Client") regarding the rentals or services it offers. They shall also apply to all future rentals, services or offers to the Client, even if they are not separately agreed again.
- (2) Terms and conditions of the Client or of third parties shall not apply, even if TooBright GmbH does not separately object to their validity in an individual case. Even if TooBright GmbH refers to a letter containing the Client's or a third party's terms and conditions or referring to such terms, this does not constitute agreement to the validity of those terms and conditions.
- (3) Freelance staff are not authorized to make oral side agreements or give written assurances that go beyond the actual contract. Force majeure, plant shutdown, strikes, non-delivery or delayed delivery by the upstream supplier, actions by authorities and similar unforeseeable events release TooBright GmbH from the performance of concluded contracts. We reserve the right to change technical specifications/details of items or the range of services at any time, without prior notice and without public announcement.

Section 2 Offer and Conclusion of Contract

- (1) All offers made by TooBright GmbH are subject to change and non-binding, unless they are expressly marked as binding or contain a specific acceptance period. TooBright GmbH may accept orders within fourteen days of receipt. All contracts become legally effective upon dispatch of our written order confirmation or invoice, at the latest upon performance/dispatch of the delivery or service.
- (2) The written contract, including these General Terms and Conditions, is solely decisive for the legal relationship between TooBright GmbH and the Client. It fully reflects all agreements between the contracting parties regarding the subject matter of the contract. Verbal commitments made by TooBright GmbH prior to conclusion of this contract are legally non-binding, and verbal agreements between the contracting parties are superseded by the written contract, unless it is expressly stated therein that they remain binding.
- (3) Amendments and modifications to the agreements reached, including these General Terms and Conditions, require text form within the meaning of Section 126b of the German Civil Code (BGB) to be effective.
- (4) Information provided by TooBright GmbH regarding the rental item or the service (e.g. weights, dimensions, utility values, load capacities, tolerances and technical data) as well as representations thereof (e.g. drawings and illustrations) are only approximately authoritative, unless the intended contractual use requires exact conformity. They do not constitute guaranteed characteristics but descriptions or identifications of the rental item or service. Deviations customary in the trade and deviations resulting from legal provisions or representing technical improvements, as well as the replacement of components with equivalent parts, are permissible insofar as they do not impair usability for the contractually intended purpose.

Section 3 Specialist Personnel

- (1) For planning, delivery, assembly, disassembly and operation, TooBright GmbH may deploy external specialist personnel where applicable.
- (2) Unless otherwise contractually agreed between TooBright GmbH and the Client, the Client has no separate contractual relationship with the specialist personnel and has no right to issue instructions to them.
- (3) The Client shall inform the specialist personnel, prior to the start of assembly, of all regulatory requirements, safety regulations, as well as local and other particularities connected with the event. If the Client breaches these information obligations, TooBright GmbH and both the internal and external specialist personnel shall be released from all liability in the event of damage, insofar as the occurrence of damage is attributable to the missing or defective information.
- (4) If the Client deploys its own specialist personnel, this occurs on the basis of a separate contract to be concluded with the specialist personnel, outside the legal relationship between TooBright GmbH and the Client.

Section 4 Retention of Title

All goods delivered, including designs and drawings, remain the property of TooBright GmbH until full payment has been made by the buyer. Extended retention of title applies. If the buyer is a legal entity under public law, a special fund under public law, or a merchant for whom the contract forms part of the operation of its business, the retention of title shall apply to the claims that TooBright GmbH has against the buyer arising from its ongoing business relationships. In the event of repossession of goods due to default of payment or insolvency of the buyer/customer, we are entitled to assert claims for any wear, damage and loss of value.

Section 5 Designs and Creative Property

- (1) Ownership: Offers, drawings, graphic representations, including all attachments, are and remain the intellectual property of TooBright GmbH. They may only be used to form an impression of whether the Client's offers or services may be or could be drawn upon. All services rendered within the scope of a contract remain the intellectual property of TooBright GmbH. They may further only be used for the contractually intended purpose, which as a rule is the implementation of the design for projects in the events industry.
- (2) Non-Use / Disclosure: Without the written consent of the Contractor, offers, contractual services, drawings, graphic representations and designs of any kind and/or literal representations of a solution or partial solution, including all attachments, may not, in any form whatsoever, be made accessible or disclosed to third parties, modified, published or reproduced. Offers, contractual services, drawings, graphic representations/designs of TooBright GmbH and/or literal representations of a solution or partial solution, including all attachments, may in particular not be used - not even in part - to obtain offers or partial offers from other companies. This shall also apply after the conclusion of contract referred to in paragraph (4).
- (3) Period of Use: The plans, designs and offers prepared by TooBright GmbH are intended for use only for the contractually specified period. After this period, the permission to use expires. A new contractual arrangement must be made for use after the specified period (for subsequent periods).
- (4) Production Plans: After conclusion of the contract, the Client is entitled to use offers, drawings, graphic representations and designs to implement the project specified in the contract. This includes, among other things, the hire of event technology, the implementation of the stage design and advancing.

(5) TooBright GmbH reserves ownership or copyright in all offers and cost estimates it issues, in particular the individual technical planning or the lighting design created, as well as drawings, illustrations, calculations and other documents and aids made available to the Client. The Client may not, without the express consent of TooBright GmbH, make these items accessible to third parties, either as such or in terms of their content, disclose them, or use or reproduce them itself or through third parties. At the request of TooBright GmbH, the Client must return these items to TooBright GmbH in full and destroy any copies made, if these are no longer required by the Client in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract.

(6) The Client is obliged to ensure that a violation of the above provisions of Section 5, including by its employees, subcontractors and service providers, cannot occur. It must ensure this through appropriate work instructions. If it identifies violations, it must immediately stop the violation and inform TooBright GmbH of the violation. Violation of the above provisions constitutes theft of intellectual property and gives rise to an obligation to pay damages and may also be prosecuted under criminal law by the public prosecutor's office.

(7) Should no contract be concluded, all data transmitted by TooBright GmbH must be deleted and destroyed.

Section 5a Revisions and Additional Services in the Design Process

(1) After delivery of the final design draft, the Client has the right, within fourteen (14) calendar days, to request a single revision (Version 2, "V2"). This revision is included in the agreed design price and is carried out without additional remuneration.

(2) Any revision beyond this constitutes an additional service and shall be remunerated separately. A surcharge of 20% of the originally agreed design price shall be charged for the preparation of a third version ("V3"). For a fourth version ("V4") the surcharge is 30% of the design price. Further revisions require a separate written agreement.

(3) The Client is obliged to communicate desired changes to V2 clearly and comprehensibly. The start of the period for requesting a revision is determined by the date on which TooBright GmbH transmits the final design draft.

Section 6 Copyright and Related Rights Protection

The Client is obliged to acquire, at its own expense, all copyright, related rights or other rights necessary for the production, dubbing and editing of image and sound recordings. The Client warrants that it holds these rights and shall indemnify TooBright GmbH against all third-party claims arising from a breach of this obligation. This applies in particular also to the reasonable costs of a legal defense.

Section 7 Prices and Payment

(1) Prices apply to the scope of services and deliveries (rental) set out in the order confirmations (offers). Additional services (e.g. hotel and catering costs for personnel) shall be charged separately. If no agreement exists between the parties for these additional services, the prices customary in the industry shall be deemed agreed. Prices are stated in EURO plus statutory value added tax.

(2) Invoice amounts are payable within 14 days without any deduction, unless otherwise agreed in writing. The date of payment shall be determined by the date of receipt by TooBright GmbH. Cheques or bills of exchange are not accepted. If the Client fails to pay when due, the outstanding amounts shall bear interest from the due date at a rate of 9% above the applicable base rate. The assertion of further damages in the event of default remains unaffected.

(3) Set-off against counterclaims of the Client or withholding of payments due to such claims is only permissible insofar as the counterclaims are undisputed or have been legally established.

(4) TooBright GmbH is entitled to perform or render outstanding services only against advance payment or security if, after conclusion of the contract, it becomes aware of circumstances likely to significantly reduce the Client's creditworthiness and through which payment of TooBright GmbH's outstanding claims by the Client from the respective contractual relationship (including from other individual orders to which the same framework agreement applies) is jeopardized.

Section 8 Deployment of TooBright GmbH Personnel in the Industrial Sector

If the Client additionally requests personnel from TooBright GmbH in the industrial sector (e.g. for corporate events, day assignments, trade fair events), the following prices and general provisions shall apply:

- (1) Corporate events, day assignments, remuneration for services, in particular planning, assembly and supervision of technical equipment, by specialist personnel shall be calculated on the basis of daily flat rates ("DFR"). These include travel to and from the venue as well as breaks and may not exceed a time frame of 10 hours per person. One hour of break is included within the 10 hours. The starting and destination point for this DFR is the registered office of TooBright GmbH, unless the specialist personnel is accommodated in a hotel, in which case the hotel shall be deemed the starting and destination point.
- (2) Any overtime incurred shall be charged at 1.5/10 of the DFR for the first hour. From the second hour of overtime onward, 2/10 of the DFR shall be charged.
- (3) Individual times for the DFR, starting and destination points may be agreed.
- (4) TooBright GmbH charges €0.50 per kilometer for journeys using its own vehicle. Travel costs are calculated from a distance of more than 50 km between the respective starting point and the destination. The starting point is not generally deemed to be the company's registered office.
- (5) All other expenses such as taxi costs, bus, rail and flight tickets, parking costs, etc. shall be invoiced by TooBright GmbH at the respective gross final price as a net price.
- (6) For assembly and supervision by specialist personnel extending beyond one day, booked through TooBright GmbH, the Client shall be responsible, at its own expense, for providing high-quality meals (3x daily) and beverages (at all times). For day assignments, the Client must provide at least one meal and beverages (at all times). Allergens and special requirements must be strictly observed. In the event of any disregard, the Client shall be charged compensation based on the expenses incurred, but at least €35 net per person per day.
- (7) If the venue of the event is more than 50 km from the registered office of TooBright GmbH, accommodation must be provided to the specialist personnel. A hotel room must meet the European standard of at least four stars. In the event of an inappropriate condition of the room, TooBright GmbH reserves the right to book a suitable alternative. The resulting hotel costs shall be borne by the Client. When booking hotels, care must be taken to book single-occupancy rooms. Hotel rooms shall not be shared with colleagues.

Section 9 Deployment of TooBright GmbH Personnel in the Touring Sector

If the Client additionally requests personnel from TooBright GmbH in the touring sector, the following prices and general provisions shall apply:

- (1) The general daily rate includes 10 working hours less one hour of break. From the 11th up to and including the 14th working hour, each additional hour shall be charged in addition to the daily flat rate at a factor of 0.15. From the 15th working hour onward, we charge a flat two complete daily flat rates. Offsetting of assignment days with shorter working times against assignment days with longer working times is not possible.

- (2) Travel days within Europe shall be charged at half a daily flat rate. International travel days shall be charged at a full daily flat rate. A travel day consists solely of the outward or return journey, together with a brief meeting to discuss the following days. All further activities on that day shall be charged additionally at a normal daily flat rate.
- (3) TooBright GmbH charges €0.50 per kilometer for journeys using its own vehicle. Travel costs are calculated from a distance of more than 50 km between the respective starting point and the destination. The starting point is not generally deemed to be the company's registered office.
- (4) For flights with a flight time of more than 5 hours, a business class seat is required.
- (5) All other expenses such as taxi costs, bus, rail and flight tickets, parking costs, etc. shall be invoiced by TooBright GmbH at the respective gross final price as a net price.
- (6) For missing catering, TooBright GmbH shall charge the respective per diem meal allowances customary in the country concerned.
- (7) If the venue of the event is more than 50 km from the registered office of TooBright GmbH, accommodation must be provided to the specialist personnel. A hotel room must meet the European standard of at least four stars. In the event of an inappropriate condition of the room, TooBright GmbH reserves the right to book a suitable alternative. The resulting hotel costs shall be borne by the Client. When booking hotels, care must be taken to book single-occupancy rooms. Hotel rooms shall not be shared with colleagues.
- (8) Off days shall be charged at half a daily flat rate.

Section 10 Cancellation (Cancellation Fee)

- (1) Terminations or cancellations by the Client prior to the commencement of the contract must be made in text form to be effective.
- (2) In this case, the respectively agreed remuneration shall become due from the Client as a cancellation fee and liquidated damages in accordance with the following scale, which is based on the period of time between receipt of the termination/cancellation and the agreed commencement of the assignment:

Cancellation received from order confirmation up to and including 6 weeks before commencement of the assignment: 25% of the agreed remuneration

Cancellation received less than 6 weeks but at least 4 weeks before commencement of the assignment: 50% of the agreed remuneration

Cancellation received less than 4 weeks but at least 2 weeks before commencement of the assignment: 75% of the agreed remuneration

Cancellation received less than 2 weeks before commencement of the assignment: 100% of the agreed remuneration

in each case less expenses saved, in particular travel and catering costs not incurred.

- (3) The Client remains free to prove that TooBright GmbH incurred no damage or a significantly lower damage than the above flat rate; in that case only the actually proven, lower damage shall be payable. Conversely, TooBright GmbH remains free to assert a demonstrably higher damage in an individual case.
- (4) Deviating termination/cancellation conditions, for example due to short-notice assignments, may be contractually stipulated and agreed.

Section 11 Use of Equipment and Technical Installations

The Client undertakes to use the equipment and technical installations made available to it exclusively for the purpose specified in the contract. The place of delivery for all services is the registered office of TooBright GmbH, unless expressly agreed otherwise in the contract. The Client bears the costs and

responsibility for transport if a different place of delivery has been agreed. The Client is obliged to satisfy itself of the completeness and proper condition of the rented equipment and technical installations, including accessories, immediately after taking receipt. Complaints of defects or reliance on shortages raised later than at delivery or handover are excluded. The Client is obliged to handle the equipment and technical installations entrusted to it with care and to store them properly.

Section 12 Place of Performance, Shipment, Packaging, Passing of Risk, Acceptance

(1) The place of performance for all obligations arising from the contractual relationship is Hamburg, unless otherwise specified. Where TooBright GmbH also owes a service, the place of performance is the place at which the service is to be rendered.

(2) In principle, the Client is obliged to have the rental items collected from TooBright GmbH in person or through a commissioned third party. The Client bears the risk of ensuring proper and adequate insurance in this respect.

(3) By way of derogation, the parties may agree in text form that TooBright GmbH shall be obliged to deliver. In this case, the method of shipment, the packaging and the insurance shall be at the dutiful discretion of TooBright GmbH.

(4) Risk passes, at the latest, upon handover of the rental item (with the commencement of loading being decisive) to the carrier, forwarding agent or other third party designated to carry out the shipment, or, in the case of personal collection or delivery, directly to the Client. This shall also apply if partial deliveries are made or if TooBright GmbH has also assumed other services (e.g. shipment or services). If shipment or handover is delayed due to a circumstance attributable to the Client, risk passes to the Client from the day on which the item to be delivered is ready for shipment and TooBright GmbH has notified the Client accordingly.

Section 13 Rental Period

The respective rental items are rented exclusively on a daily basis, with each day commenced being charged in full, unless the parties have agreed otherwise in writing. The rental period begins as soon as the rental item arrives at the place of performance or, in the case of collection, is received at TooBright GmbH. The rental period ends as soon as the item is received back by TooBright GmbH.

Section 14 Return of the Rental Item

(1) The Client is obliged to return the rental item after expiry of the rental period at the agreed place of return in the proper condition in which it received the rental item at the beginning of the rental relationship.

(2) In the event of late return, the Client must inform TooBright GmbH without delay. For each day commenced, the Client is obliged to pay damages in the amount of the agreed daily rate as compensation, without any proof of corresponding damage being required. The assertion of further claims for damages by TooBright GmbH remains unaffected. A late return does not automatically result in an extension of the underlying rental relationship.

(3) If the rental item is returned in a damaged or otherwise improper condition, the Client is obliged, for each day commenced during which the rental item cannot be re-let due to the damage, to pay damages in the amount of the agreed daily rate as compensation, without any proof of corresponding damage being required. The assertion of further claims for damages by TooBright GmbH remains unaffected.

Section 15 Defects in Material

(1) The rental items provided must be carefully inspected and checked for completeness by the Client or a third party designated by it immediately upon receipt. They shall be deemed approved and free of defects unless a complaint of defects is notified to TooBright GmbH in text form without delay. This does not apply if the defect was not recognizable to the Client despite careful inspection. If a defect becomes apparent during the rental period, the Client is likewise obliged to notify the defect without delay, as set out above. Otherwise, a later defect shall also be deemed approved and the rental item deemed free of defects.

(2) In the event of defects in the rental items provided, TooBright GmbH shall, at its discretion to be exercised within a reasonable period, initially be obliged and entitled to remedy the defect or provide a replacement delivery. In the event of a second failure, i.e. the impossibility, unreasonableness, refusal or unreasonable delay of remedy or replacement delivery, the Client may withdraw from the contract or reduce the rental price appropriately.

(3) The Client is not entitled to carry out any remedy of defects itself or through third parties on the rental item without the consent of TooBright GmbH. If this renders the remedy of defects impossible or unreasonably more difficult, the Client shall bear the resulting additional costs of remedying the defect.

(4) Necessary repairs must always be coordinated with TooBright GmbH and carried out in a professional manner in every case.

Section 16 Liability of TooBright GmbH for Damages Due to Fault

(1) The liability of TooBright GmbH for damages, on whatever legal grounds, in particular arising from impossibility, delay, defective or incorrect delivery, breach of contract, breach of duties during contract negotiations and tort, is, insofar as fault is relevant in each case, limited in accordance with this Section 16. Strict liability pursuant to Section 536(1) of the German Civil Code (BGB) is excluded.

(2) TooBright GmbH shall not be liable in the case of simple negligence of its officers, legal representatives, employees or other vicarious agents, unless a breach of a material contractual obligation is involved. Material contractual obligations are the obligation to deliver and install the rental item free of material defects in a timely manner, as well as advisory, protective and custodial duties intended to enable the Client to use the delivered item in accordance with the contract or intended to protect the life or limb of the Client's personnel or the Client's property from significant damage.

(3) Insofar as TooBright GmbH is liable for damages on the merits pursuant to Section 16(2), such liability is limited to damages that TooBright GmbH foresaw as a possible consequence of a breach of contract at the time of conclusion of the contract, or which it should have foreseen had it exercised reasonable care. Indirect damages and consequential damages resulting from defects in the rental item are, moreover, only recoverable insofar as such damages are typically to be expected when the rental item is used as intended.

(4) In the case of liability for simple negligence, TooBright GmbH's obligation to pay compensation for property damage and resulting further financial losses is limited to an amount of EUR 3,000,000 per claim (corresponding to the current coverage amount of its liability insurance), even if a breach of a material contractual obligation is involved.

(5) The above exclusions and limitations of liability apply to the same extent for the benefit of the officers, legal representatives, employees and other vicarious agents of TooBright GmbH.

(6) Insofar as TooBright GmbH provides technical information or acts in an advisory capacity and this information or advice does not form part of the contractually agreed scope of services owed by it, this is done free of charge and with the exclusion of any liability.

(7) The limitations set out in this Section 16 do not apply to the liability of TooBright GmbH for intentional conduct, for guaranteed characteristics, for injury to life, body or health, or under the German Product Liability Act.

Section 17 Obligations and Liability of the Client

(1) The Client must keep the item of use free from interference by third parties or other encumbrances (e.g. liens) of any kind and must notify TooBright GmbH without delay, in text form and providing all necessary information, of any access by third parties. It shall bear the necessary costs for all measures to defend against access by third parties, unless it is not responsible for such access by third parties.

(2) The Client is liable in any case for loss, damage or theft as well as destruction of the rental item, and is responsible for concluding, at its own expense, liability insurance to cover this risk.

(3) In the event of theft, the Client is obliged to report this to the competent police authority and to keep evidence thereof.

(4) The Client shall report all faults without delay. TooBright GmbH shall remedy any faults that occur within a reasonable period after notification. TooBright GmbH's employees or third parties commissioned by it shall be given access to the equipment for the necessary work.

(5) The Client shall bear the costs of diagnosis and repair work that becomes necessary for reasons attributable to the Client (including improper operation).

(6) In the event that the Client sub-lets or further lets the rental items, it is obliged to inform TooBright GmbH in text form prior to the start of the rental.

(7) Unauthorized sub-letting or improper use of the rental item entitles TooBright GmbH to terminate the contract.

Section 18 General Exclusion of Liability

Liability for slight negligence is excluded, unless the customer is a consumer within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB) and asserts claims arising from product liability or damages resulting from injury to life, body or health. This also applies to the own fault of any vicarious agents. Vis-à-vis merchants, legal entities under public law and special funds under public law within the meaning of Section 310(1) of the German Civil Code (BGB), the user shall also not be liable for gross negligence of its vicarious agents (with the exception of senior employees).

Section 19 Specific Exclusion of Liability

(1) The customer has taken over the rental items in a proper and technically flawless condition. TooBright GmbH assumes no liability whatsoever for damages of any kind incurred by the customer as a result of malfunctions or failure of the rental items. This also applies to such damages suffered by third parties who use the rental items.

(2) TooBright GmbH assumes no warranty for the work of technicians where these have been commissioned by the customer, under a separate contract, with the supervision of the equipment made available, e.g. as set out under Section 3.

(3) If TooBright GmbH is prevented from performing the contractual services, or from performing them in full or at the agreed time, due to circumstances beyond its control (force majeure, natural disasters, operational disruptions, strike or lockout, orders by authorities, interruption due to power failure or power fluctuations or similar), the customer shall have no right to damages, withdrawal from the contract or withholding of its own performance.

(4) Where image, sound or other recordings are produced, dubbed or edited on the technical equipment made available, TooBright GmbH assumes only the obligation to carry out this work in a professional manner. Liability of TooBright GmbH for defects in the work results that are based on the technical or qualitative condition of the image or sound material used is excluded.

Section 20 Final Provisions

(1) The place of jurisdiction for any disputes arising from the business relationship between TooBright GmbH and the Client is the registered office of TooBright GmbH in Hamburg. Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdiction remain unaffected by this provision.

(2) Insofar as the contract or these General Terms and Conditions contain gaps, those legally effective provisions shall be deemed agreed to fill such gaps which the contracting parties would have agreed upon, in light of the economic objectives of the contract and the purpose of these General Terms and Conditions, had they been aware of the gap.

(3) These General Terms and Conditions are available in a German version and an English version. The English version is provided solely for the convenience of foreign business partners. Only the German version is authoritative and legally binding; in the event of any conflict or discrepancy between the two versions, the German version shall prevail.